

Dank der heroischen schöpferischen Arbeit der sowjetischen Menschen wurden bahnbrechende Erfolge bei der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, der Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Sowjetvolkes, beim Voranschreiten auf den Gebieten der Wissenschaft, Bildung und Kultur erreicht. Die Verteidigungsmacht des Sowjetstaates wurde stets auf dem für die Sicherung des Sozialismus und des Friedens erforderlichen Stand gehalten.

Mit ihren Pioniertaten leistet die Sowjetunion den entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Macht und des weltpolitischen Einflusses des Sozialismus zur Sicherung friedlicher internationaler Bedingungen für den sozialistischen und kommunistischen Aufbau, zur Stärkung der Kräfte des Friedens, der Demokratie, des nationalen und sozialen Fortschritts in der Welt.

Auf der Grundlage des Friedensprogramms des XXIV. und XXV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion setzt die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ihre Leninsche Außenpolitik prinzipienfest und beharrlich fort. Sie ist von hohem Verantwortungsgefühl für die Geschicke der Menschheit und die Erhaltung des Friedens, von unbeirrbarer Treue zu den Idealen der Freiheit und Unabhängigkeit der Völker durchdrungen. Diese Politik ist konsequent auf die Sicherung der Entspannung und ihre Ergänzung durch Rüstungsbegrenzung und Abrüstung gerichtet. Damit dient sie den Interessen der friedliebenden Menschheit und durchkreuzt den imperialistischen Konfrontationskurs, der die Gefahren des Krieges herauf beschwört.

Wir sind gewiß, daß die Beschlüsse des XXVI. Parteitages dem Kampf der Völker für die Sicherung des Weltfriedens und ihrem Vormarsch auf den Bahnen des gesellschaftlichen Fortschritts neue Impulse verleihen werden.

Für die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und das Volk der Deutschen Demokratischen Republik ist der feste Bruderbund mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und dem Sowjetvolk eine Lebensfrage, das Fundament aller Erfolge in Gegenwart und Zukunft.

Mit dem Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand vom 7. Oktober 1975 sind wir in einen neuen Abschnitt unserer brüderlichen Zusammenarbeit eingetreten. Sie manifestiert sich auf tausendfältige Weise in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unserer Völker, vom Programm der Kooperation und Spezialisierung der Produktion 1980/1990 bis zum gemeinsamen Kosmosflug. Täglich gestaltet sich diese Zusammenarbeit fruchtbringender und fördert die Annäherung der Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Die Initiativen des Sowjetvolkes zur Vorbereitung des XXVI. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion haben bei den Kommunisten und allen Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik ein lebhaftes Echo ausgelöst. Wir werden aus den inspirierenden Beschlüssen dieses Parteitages